

IHRE WÄRMEPUMPE IM ÜBERBLICK

Mit einer Wärmepumpe umweltfreundlich heizen.

Die Luft-Wasser-Wärmepumpe entzieht der Außenluft die Wärme. Dabei wird diese Wärme komprimiert, um sie so noch weiter zu erhitzen. In der Inneneinheit wird die Wärme dann an das Heizungswasser und das Trinkwasser übergeben. Bis zu einer Außentemperatur von -30°C kann so unter idealen Verhältnissen geheizt werden, ohne dass der Elektro-Heizstab aktiviert werden muss.

Langfristiger Klimaschutz mit der Vaillant Arotherm Plus.

Die Thermia XT enthält im Außengerät das Kältemittel R32. Hierbei handelt es sich um ein natürliches und umweltneutrales Kältemittel. Somit ist der sorglose Gebrauch und auch die künftig gegebenenfalls auftretende Reparatur mühelos gewährleistet, da ein Verbot oder eine Limitierung des Kältemittels von Seiten der ChemKlimaSchutzV nicht vorgesehen ist. Aber Vorsicht: R32 ist ein potenziell brennbares Gas - bitte halten Sie also heiße und zündende Produkte vom Außengerät fern.

Auch bei kalten Bedingungen ein zuverlässiger Partner.

Da das Außengerät der Außenluft die Wärme entzieht, kühlt die Außenluft an dem Wärmetauscher stark ab und das Kondensat friert bei kühlen Bedingungen ein. Um die Funktion des Wärmetauschers dennoch weiter zu garantieren, enteist die Wärmepumpe automatisch und lässt warmes Heizungswasser durch den Wärmetauscher strömen. Hierbei können große Dampfwolken an der Außeneinheit entstehen. Also nicht erschrecken, dies ist vollkommen normal.

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser.

Damit die Luft-Wasser-Wärmepumpe nicht nur heute, sondern auch in der Zukunft ihr Bestes geben und Ihr Haus umweltfreundlich und effizient beheizen kann, benötigt auch sie in regelmäßigen Abständen eine Wartung, um auf Herz und Niere überprüft zu werden. Hierfür empfehlen wir einen Wartungsturnus von 1 Jahr für das erste Mal und 1,5 Jahren für die darauffolgenden Wartungen. Machen Sie sich aber keine Sorgen: Sie werden von uns selbstständig daran erinnert!